

## MELDUNG

### gemäß Reisebürosicherungsverordnung (RSV)

(BGBl. II Nr. 316/1999 i.d.F. BGBl. II Nr. 490/2001, BGBl. II Nr. 563/2003  
u. BGBl. II Nr. 402/2006)

Karin STAMPFEL Tel. 01/711 00/5379    Alexandra ZANTLER-LOIDOLT 01/711 00/5817  
Fax: 01/711 00 93 5379                      Fax: 01/711 00 93 5817

Zutreffendes ankreuzen!    
Blockschrift ausfüllen!

Bitte mit Schreibmaschine oder deutlich lesbar in

#### A. Allgemeine Firmendaten

A1. Art der Meldung:

Veranstalternummer: .....	
<input type="checkbox"/> Erstmeldung	<input type="checkbox"/> Folgemeldung (Termin 30.11. jährlich <u>2009/2010</u> )

A2. Unternehmensdaten:

Name/Firma:	
Anschrift:	
PLZ/Ort:	
Telefon:	Fax:
Homepage:	E-Mail-Adresse:

Geschäftsführer:

Tel.Nr.:

Rechtsform:	Firmenbuchnummer:

Werden Reisen weiterverkauft?                      JA / NEIN
--



A3. Art der Grundabsicherung:

<input type="checkbox"/> Einzelversicherung	<input type="checkbox"/> Bankgarantie	<input type="checkbox"/> Garantieerklärung
---	---------------------------------------	--

A4. Höhe der Grundabsicherung:

€
---

A5. Name und Anschrift des Versicherers/Garanten (Firma, Adresse):

--

A6. Polizzen-/Garantienummer:

Ablaufzeitpunkt d. Police/Garantie:

--	--

A7. Teilnahme an Versicherungsgemeinschaft: 0

Ablaufdatum: 0

A8. Name und Anschrift des Abwicklers:

(Eine 24 Stunden erreichbare Stelle im Inland, die gem. RSV in der Lage ist, personell, technisch und infrastrukturell die Abwicklung von Ansprüchen der Reisenden und ggf. deren Rücktransport vorzunehmen)

<input type="checkbox"/> ident mit Angaben unter Ziffer A5.
<input type="checkbox"/> andere:
<input type="checkbox"/> Firma/Name, Anschrift:
24 Stunden Notfallnummer:

**Hinweis zu A5.:** Originalbankgarantie (bzw. Einzelversicherung oder Garantieerklärung) ist zugunsten des Abwicklers auszustellen und auch bei diesem zu hinterlegen (Kopie an das BMWFJ).

B3. Übernehmen Sie Anzahlungen von mehr als 10 % des Reisepreises (gem. § 4 Abs. 6 RSV)?

(Anz. von mehr als 10 % bis max. 20 % früher als 2 Wochen vor der Reise sind möglich, bedingt jedoch eine Erhöhung der Versicherungssumme um 2 %-Punkte)

Wirtschaftsjahr 2009	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Wirtschaftsjahr 2010	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

B4. Welchen Jahresumsatz als **Veranstalter** (nicht als Vermittler) haben Sie in den nachfolgend genannten Jahren erzielt?

2009

**Prognose 2010**

€	€
---	---

B5. Wie hoch ist das Teilnehmeraufkommen?

2009

**Prognose 2010**

..... Reisende	..... Reisende
----------------	----------------

B6. Veranstalterart und Umsatzanteil (Beförderungsarten):

	2009	2010
<b>Linie:</b>	..... %	..... %
<b>Charter:</b>	..... %	..... %
<b>Charter/FLUG:</b>	..... %	..... %
<b>Chartereinzelflüge:</b>	Anzahl: ..... Paxe: .....	Anzahl: ..... Paxe: .....
<b>Zukauf von einzelnen Charterplätzen: *</b>	Paxe: ..... .....%	Paxe: ..... .....%
<b>Charter/SCHIFF:</b>	..... %	..... %
<b>Zukauf von Schiff-Charter-Einzelplätzen:</b>	Anzahl: ..... .....%	Anzahl: ..... .....%
<b>Fixes Kontingent im Schiff-Charter:</b>	Paxe..... ..... %	Paxe: ..... .....%
<b>Bus/Bahn/keine Beförderung</b>	..... %	..... %

\* Bei Zukauf von Charterplätzen ist zu beachten, dass bei Überschreiten des Prozentsatzes von 5vH der im Wirtschaftsjahr abzuwickelnden Paxen eine Absicherung als Charter im Sinne des § 4 Abs. 1 Z 2 zu erfolgen hat.

Bei Veranstaltung von Chartereinzelflügen (das ist dann der Fall, wenn ein ganzes Flugzeug aus einem bestimmten Anlass gechartert wird) bestimmt sich die Absicherung nach § 4 Abs. 1 Z 1 RSV, wenn dem BMWFJ rechtzeitig ein Nachweis über die Zahlung des Charterfluges vor Durchführung des Fluges vorgelegt wird.

B7. Folgende Nachweise sind der **ERSTMELDUNG unbedingt** beizulegen:

Aufstellung der geplanten Pauschalreisen im kommenden Wirtschaftsjahr  
Aktueller Auszug aus dem Gewereregister (nicht älter als 3 Monate)  
Firmenbuchauszug  
Werbeunterlagen bzw. Ausschreibungsunterlagen  
Informationen über die Zahlungsmodalitäten (z.B. AGB o. Musterbuchungsbestätigung)  
Abwicklungsvereinbarung  
Kopie der Bankgarantie oder Versicherungspolize  
Beiblatt: Aufstellung weiterer Betriebsstätten

B8. Folgende Nachweise sind der **FOLGEMELDUNG unbedingt** beizulegen:

Gültige Bankgarantie oder Versicherungspolize  
Informationen über die Zahlungsmodalitäten (z. B. AGB oder Buchungsbestätigung)  
Meldung an BMWFJ gemäß § 4 Abs. 1 Z 1 lit. a RSV (S. 8 des Meldebogens/Aufstellung der einzelnen Pauschalreisen d. Jahres 2009)  
Prospekte, Werbeunterlagen bzw. Ausschreibungsunterlagen

**HINWEIS:**

Beachten Sie bitte die Ausführungen im § 4 Abs.1 lit c RSV (entsprechendes Formular ist im Internet unter [www.bmwfbmwfj.gv.at](http://www.bmwfbmwfj.gv.at) abrufbar).

B9. **Erklärung:**

**Wir versichern, dass sämtliche Angaben richtig und vollständig sind, sowie die Übereinstimmung der beigelegten Kopien mit den Originaldokumenten und dass derzeit von den Kreditinstituten keine der Kreditlinien gekündigt ist, Pfändungen und Wechselproteste sowie Scheck- und Lastschriftrückgaben mangels Deckung nicht erfolgt sind und kein Antrag auf Eidesstattliche Erklärung gestellt ist.**

Datum und Unterschrift des/der Gewerbeinhabers/in (des/der gewerberechtl. Geschäftsführer/in)

.....	.....	.....
Datum Stempel	Name in Blockschrift	Unterschrift

# Beiblatt zur Meldung

gemäß Reisebürosicherungsverordnung (RSV)

Weitere Betriebsstätten:

Postleitzahl, Gemeinde, Straße, Hausnummer	Telefonnummer

## BEILAGE ZUR FOLGEMELDUNG

### Meldung an BMWFJ gemäß § 4 Abs. 1 Z 1 lit. a RSV

Inanspruchnahme der abgesenkten Absicherungssumme

(€ 10.000,- bei einem Veranstalterumsatz bis zu € 110.000,- bzw.

€ 20.000,- bei einem Veranstalterumsatz bis zu € 220.000,-) für Bus- und Liniengeschäft

Pos.	Reisedatum	Beförderungsart (Linie = L Charter = CH Bus, Bahn = B)	Pax-Zahl	Rechnungssumme	Reiseziel
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					

Summe:

--	--

Veranstalter (Firma)

Es wird von mir (uns) zur Kenntnis genommen, dass bei einem Veranstalterumsatz p.a. von über 220.000 € die Absicherungssumme 8% vom Jahresumsatz (10% bei Anzahlung über 10%) mindestens jedoch 72.600 € zu betragen hat.

\_\_\_\_\_  
Datum, firmenmäßige Unterschrift

# PLANKALKULATION

Pos.	Reisedatum	Beförderungsarten: Linien-Charter-Bus/Bahn	Pax-Zahl	Reiseziel	Rechnungssumme
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
Summe:					